

## PRESSEMITTEILUNG

### **ALNO AG: Christian Brenner folgt Max Müller als Vorstandsvorsitzender – Aufsichtsrat würdigt Unternehmerpersönlichkeit**

*Pfullendorf, 29. Mai 2017* – Nach über sechs Jahren als Vorstandsvorsitzender der ALNO AG gibt Max Müller sein Amt Ende Mai an den bisherigen Chief Financial Officer (CFO) Christian Brenner weiter. Die Amtsniederlegung hat der Aufsichtsrat in seiner heutigen Sitzung entgegen genommen und den Abschluss eines Aufhebungsvertrags beschlossen. Weiterer Vorstand bleibt Andreas Sandmann als Chief Sales Officer (CSO).

Der Aufsichtsrat würdigte Max Müller als Unternehmerpersönlichkeit und dankte ihm für seine Verdienste in einer entscheidenden Phase der Unternehmensgeschichte. Seine Amtszeit war geprägt von der starken Internationalisierung sowie einer grundlegenden organisatorischen Neuaufstellung des ALNO Konzerns, die ihren Abschluss in der derzeit laufenden Neuausrichtung des Unternehmens findet. Ein wichtiger Meilenstein war im letzten Jahr der Einstieg der Beteiligungsgesellschaft Tahoe Investors als Aktionär, Darlehensgeber und strategischer Investor.

„Tahoe hat gezeigt, mit welcher Geschwindigkeit und Konsequenz sich die notwendige Restrukturierung des ALNO Konzerns voranbringen lässt und bewiesen, dass die Neuausrichtung bereits nach kurzer Zeit zu messbaren Erfolgen bei den Personal- und Sachkosten geführt hat. Ich bin überzeugt, dass unser Unternehmen auf einem guten Weg ist. Es ist daher der richtige Zeitpunkt für die von mir schon seit längerer Zeit geplante Stabübergabe“ erklärte Max Müller, der im Juni 71 Jahre alt wird und ergänzte: „Ich bedanke mich bei Kunden, Aktionären, Geschäftspartnern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ALNO Konzerns für ihr Engagement und Vertrauen und freue mich, dass ich der ALNO AG weiterhin für Sonderprojekte und Mandate ausländischer

Tochtergesellschaften sowie als Aktionär und Darlehensgeber verbunden bleibe.“

## **Über den ALNO-Konzern**

Der ALNO Konzern zählt mit der Kernmarke ALNO sowie Wellmann, Pino, Piatti und Forster Schweizer Stahlküchen bzw. ALNOINOX zu den führenden Küchenherstellern Deutschlands. An vier internationalen Produktionsstandorten mit insgesamt rund 2.100 Mitarbeitern produziert ALNO ein Küchenvollsortiment für den deutschen und internationalen Markt. Der ALNO Konzern ist mit über 6.000 Vertriebspartnern in mehr als 64 Ländern der Welt aktiv. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 522 Millionen Euro.

## **Pressekontakt**

Markus Gögele  
ALNO AG  
Heiligenberger Str. 47  
88630 Pfullendorf  
Telefon +49 - 7552 - 21 - 3316  
Email markus.goegele@alno.de

## **Rechtlicher Hinweis**

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ALNO AG oder der mit ihr verbundenen Unternehmen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der ALNO AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Weder die ALNO AG noch die mit ihr verbundenen Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.